

Ford in Köln ohne Schutzschirm

Köln. Der Autobauer Ford Deutschland bekommt eine Finanzspritze von seinem Mutterkonzern, verlässt dafür aber einen Schutzschirm der US-Amerikaner. Die neue Kapitaleinlage beträgt bis zu 4,4 Milliarden Euro, wie die Ford-Werke GmbH in Köln am Montag mitteilte. Zuletzt beliefen sich die Schulden von Ford Deutschland auf 5,8 Milliarden Euro. Eine sogenannte Patronatserklärung aus dem Jahr 2006, mit welcher der US-Mutterkonzern für die Schulden der deutschen Tochter einstand, verliert ihre Gültigkeit. Ende 2024 verkündete das Management die Streichung von 2.900 Stellen am Standort Köln binnen dreier Jahre. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/495705.ford-in-koeln-ohne-schutzschirm.html>